

Presseinformation

DB Schenker übernimmt amerikanischen Transportanbieter USA Truck

Strategische Akquisition für Wachstum in den USA • Gemeinsam zum führenden Logistiker Nordamerikas • Kaufpreis von 31,72 US-Dollar je Aktie

Essen, 24. Juni 2022 – DB Schenker und USA Truck (NASDAQ: USAK) haben heute eine Vereinbarung zur Übernahme aller im Umlauf befindlichen Aktien von USA Truck durch DB Schenker für 31,72 US-Dollar je Aktie in bar bekannt gegeben. Der Wert von USA Truck beläuft sich damit auf rund 435 Mio. US-Dollar, einschließlich der übernommenen Barmittel und Schulden.

Der Zusammenschluss unterstreicht das gemeinsame Ziel von DB Schenker und USA Truck, führender Anbieter von Transportlösungen in Nordamerika zu werden. Dafür wird DB Schenker nach Abschluss der Transaktion die Marktposition von USA Truck in Nordamerika ausbauen. Das Angebot an die Kunden von USA Truck wird um die globale Logistik-Expertise von DB Schenker sowie Services der Luft- und Seefracht erweitert. Gleichzeitig wird das Netzwerk von USA Truck in den USA und in Mexiko die Dienstleistungen von DB Schenker bei weltweiten Land-, Luft- und Seetransporten sowie umfassenden Supply-Chain-Lösungen stärken.

USA Truck wurde 1983 gegründet und bietet umfassende Kapazitätslösungen für eine breite Kundschaft in Nordamerika, darunter mehr als 20 Prozent der FORTUNE-100-Unternehmen. Zu den Stärken von USA Truck zählen 2.100 Mitarbeiter, eine Flotte von etwa 1.900 LKW und Partnerschaften mit mehr als 36.000 aktiven Vertragstransporteurern. Mit seinem strategischen Netzwerk von Terminals im Osten der Vereinigten Staaten und seiner US-weiten Präsenz als Third-Party-Logistiker bedient USA Truck die wachsenden Anforderungen sowohl regionaler als auch nationaler Kunden.

„USA Truck ist der perfekte Partner für unser Ziel, das Netzwerk von DB Schenker in Nordamerika auszubauen und unsere Position als führender Logistikanbieter weltweit zu stärken“, sagte Jochen Thewes, Vorstandsvorsitzender von DB Schenker. „Wir freuen uns, im Jahr unseres 150. Jubiläums einen herausragenden Speditions- und Logistikdienstleister bei DB Schenker begrüßen zu dürfen. Für bestehende und neue Kunden können wir gemeinsam unser Leistungsspektrum verbessern und in Wachstum und nachhaltige Logistiklösungen investieren.“

„Diese Transaktion ist eine Anerkennung für die Kultur der Exzellenz, die James, sein Team und alle unsere engagierten Mitarbeiter geschaffen haben und für die sie sich jeden Tag bei USA Truck einsetzen. Sie belohnt unsere Aktionäre für ihre unerschütterliche Unterstützung während unseres Turnarounds und während der Pandemie und bietet unseren Kunden neue Möglichkeiten, die Stärken von

Fritz Esser
Leiter Kommunikation
DB Schenker
Fritz.Esser@dbschenker.com
Tel. +49 (1523) 7453494
dbschenker.com
twitter.com/dbschenker

Presseinformation

USA Truck zu nutzen, indem sie die Ressourcen und die Reichweite eines der weltweit führenden Logistikdienstleister einsetzen“, sagte Alexander Greene, Chairman von USA Truck.

„Wir sind begeistert, einen Partner gefunden zu haben, der die großartige Geschichte von USA Truck wertschätzt, eng mit unserer Mission und unseren Werten verbunden ist und die Mittel mitbringt, auf unser fast 40-jähriges Bestehen als Marktführer aufzubauen“, sagte James Reed, President und Chief Executive Officer von USA Truck. „Diese Transaktion bietet den USA-Truck-Aktionären einen Mehrwert, ermöglicht erweiterte Karrierechancen für unsere Mitarbeiter und mehr Kapazitäten und Serviceangebote für unsere Kunden. Damit ist USA Truck noch besser in der Lage, die langfristige Vision zu verwirklichen, der führende nordamerikanische Anbieter von Transportlösungen zu werden.“

Joe Jaska, Executive Vice President Land Transport Region Americas bei DB Schenker, sagte: „Der Erfolg von USA Truck beruht auf seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die auch für das zukünftige Wachstum entscheidend sind. Als Teil von DB Schenker bieten wir den Beschäftigten von USA Truck neue berufliche Möglichkeiten sowohl auf lokaler als auch auf globaler Ebene. Wir bei DB Schenker freuen uns darauf, sie als integralen Bestandteil unseres Teams willkommen zu heißen. Diese Transaktion ist der Ausgangspunkt für gemeinsames Wachstum. Der Zusammenschluss der beiden Unternehmen wird unsere Position im nordamerikanischen Landtransportsektor erheblich stärken.“

Mit mehr als 76.000 Beschäftigten an über 1.850 Standorten in mehr als 130 Ländern gehört DB Schenker, eine 100-prozentige Tochter der Deutsche Bahn AG, zu den führenden Logistikdienstleistern weltweit. Das Unternehmen bietet Landverkehr, Luft- und Seefracht sowie umfassende Logistiklösungen und globales Supply Chain Management aus einer Hand. In Nord-, Mittel- und Südamerika ist DB Schenker einer der größten integrierten Logistikdienstleister mit mehr als 10.000 Beschäftigten an 123 Standorten, die über 27 Millionen Quadratmeter Lagerfläche für ihre Kunden bereitstellen. Mit Partnern in Nord- und Südamerika verbindet DB Schenker Americas fundierte Kenntnisse der lokalen Praxis mit globalem Logistik-Knowhow.

Über die Transaktion

Die Transaktion, die vom Board of Directors von USA Truck einstimmig genehmigt wurde, unterliegt bestimmten behördlichen Prüfungen und Genehmigungen sowie der Erfüllung anderer üblicher Abschlussbedingungen, einschließlich der Zustimmung der USA Truck-Aktionäre. Nach Abschluss der Transaktion, der nach Einschätzung der Parteien Ende des Jahres 2022 erfolgen wird, wird USA Truck vom NASDAQ Global Select Market genommen. Die Transaktion ist nicht an eine Finanzierungsbedingung geknüpft.

Fritz Esser
Leiter Kommunikation
DB Schenker
Fritz.Esser@dbschenker.com
Tel. +49 (1523) 7453494
dbschenker.com
twitter.com/dbschenker

Presseinformation

Berater

Evercore fungiert als Finanzberater und Scudder Law Firm, P.C., L.L.O. fungiert als Rechtsberater für USA Truck.

Morgan Stanley & Co. Int. PLC fungiert als Finanzberater und Latham & Watkins LLP als Rechtsberater für DB Schenker.

Fritz Esser
Leiter Kommunikation
DB Schenker
Fritz.Esser@dbschenker.com
Tel. +49 (1523) 7453494
dbschenker.com
twitter.com/dbschenker

Presseinformation

Additional Information About the Merger and Where to Find It

This communication is being made in respect of the proposed merger involving USA Truck and DB Schenker. A meeting of the stockholders of USA Truck will be announced to seek stockholder approval in connection with the proposed merger. USA Truck will file with the Securities and Exchange Commission (“SEC”) a proxy statement and other relevant documents in connection with the proposed merger. The definitive proxy statement will be sent or given to the stockholders of USA Truck and will contain important information about the proposed merger and related matters. INVESTORS AND STOCKHOLDERS OF USA TRUCK SHOULD READ THE DEFINITIVE PROXY STATEMENT AND OTHER RELEVANT MATERIALS CAREFULLY AND IN THEIR ENTIRETY WHEN THEY BECOME AVAILABLE BECAUSE THEY WILL CONTAIN IMPORTANT INFORMATION ABOUT USA TRUCK, DB SCHENKER, AND THE MERGER. Investors may obtain a free copy of these materials (when they are available) and other documents filed by USA Truck with the SEC at the SEC’s website at www.sec.gov, at USA Truck’s website at www.usa-truck.com or by sending a written request to the USA Truck’s Secretary at 3200 Industrial Park Road, Van Buren, Arkansas 72956.

Participants in the Solicitation

USA Truck and its directors, executive officers and certain other members of management and employees may be deemed to be participants in soliciting proxies from its stockholders in connection with the merger. Information regarding the persons who may, under the rules of the SEC, be considered to be participants in the solicitation of USA Truck’s stockholders in connection with the merger will be set forth in USA Truck’s definitive proxy statement for its stockholder meeting. Additional information regarding these individuals and any direct or indirect interests they may have in the merger will be set forth in the definitive proxy statement when it is filed with the SEC in connection with the merger. Information relating to the foregoing can also be found in USA Truck’s definitive proxy statement for its 2022 Annual Meeting of Stockholders (the “[Annual Meeting Proxy Statement](#)”), which was filed with the SEC on April 11, 2022. To the extent that holdings of USA Truck’s securities have changed since the amounts set forth in the Annual Meeting Proxy Statement, such changes have been or will be reflected on Statements of Change in Ownership on Form 4 filed with the SEC.

Forward Looking Statements

This announcement contains “forward-looking statements,” within the meaning of Section 27A of the Securities Act of 1933, Section 21E of the Securities Exchange Act of 1934 and the Private Securities Litigation Reform Act of 1995, including statements relating to the completion of the merger. These forward-looking statements are generally denoted by the use of words such as “anticipate,” “believe,” “expect,” “intend,” “aim,” “target,” “plan,” “continue,” “estimate,” “project,” “may,” “will,” “should,” and similar expressions. However, the absence of these words or similar expressions does not mean that a statement is not forward-looking. These statements reflect management’s current beliefs and are based on information currently available to management. Forward-looking statements are based upon a number of estimates

Fritz Esser
Leiter Kommunikation
DB Schenker
Fritz.Esser@dbschenker.com
Tel. +49 (1523) 7453494
dbschenker.com
twitter.com/dbschenker

Presseinformation

and assumptions that, while considered reasonable by management, are inherently subject to known and unknown risks and uncertainties and other factors that could cause actual results to differ materially from historical results or those anticipated. These factors include, but are not limited to: (a) the satisfaction of the conditions precedent to the consummation of the merger, including, without limitation, the timely receipt of stockholder and regulatory approvals (or any conditions, limitations or restrictions placed on such approvals); (b) uncertainties as to the timing of the merger and the possibility that the merger may not be completed; (c) unanticipated difficulties or expenditures relating to the merger; (d) the occurrence of any event, change or other circumstance that could give rise to the termination of the merger agreement, including, in circumstances which would require USA Truck to pay a termination fee; (e) legal proceedings, judgments or settlements, including those that may be instituted against USA Truck, USA Truck's Board of Directors, USA Truck's executive officers and others following the announcement of the merger; (f) disruptions of current plans and operations caused by the announcement and pendency of the merger; (g) risks related to disruption of management's attention from USA Truck's ongoing business operations due to the merger; (h) potential difficulties in employee retention due to the announcement and pendency of the merger; (i) the response of customers, suppliers, drivers and regulators to the announcement and pendency of the merger; (j) disruptions in the execution of plans, strategies, goals and objectives of management for future operations caused by the merger; (k) changes in accounting standards or tax rates, laws or regulations; (l) continued and sufficient access to capital; (m) economic, market, business or geopolitical conditions (including resulting from the COVID-19 pandemic, inflation, or the conflict in Ukraine and related sanctions) or competition, or changes in such conditions, negatively affecting USA Truck's business, operations and financial performance; (n) risks that the price of USA Truck's common stock may decline significantly if the merger is not completed; (o) the possibility that USA Truck could, following the merger, engage in operational or other changes that could result in meaningful appreciation in its value; and (p) the possibility that USA Truck could, at a later date, engage in unspecified transactions, including restructuring efforts, special dividends or the sale of some or all of USA Truck's assets to one or more as yet unknown purchasers, which could conceivably produce a higher aggregate value than that available to our stockholders in the merger. Accordingly, no assurances can be given that any of the events anticipated by the forward-looking statements will occur or if any occur, what effect they will have on our results of operations or financial condition.

If the proposed merger is consummated, USA Truck's stockholders will cease to have any equity interest in USA Truck and will have no right to participate in its earnings and future growth. Other factors that could impact USA Truck's forward-looking statements are identified and described in more detail in USA Truck's Annual Report on Form 10-K for the year ended December 31, 2021 as well as USA Truck's subsequent filings and quarterly reports and is available online at www.sec.gov. Readers are cautioned not to place undue reliance on USA Truck's projections and

Fritz Esser
Leiter Kommunikation
DB Schenker
Fritz.Esser@dbschenker.com
Tel. +49 (1523) 7453494
dbschenker.com
twitter.com/dbschenker

Presseinformation

other forward-looking statements, which speak only as of the date thereof. Except as required by applicable law, USA Truck undertakes no obligation to update any forward-looking statement, or to make any other forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise.

Fritz Esser
Leiter Kommunikation
DB Schenker
Fritz.Esser@dbschenker.com
Tel. +49 (1523) 7453494
dbschenker.com
twitter.com/dbschenker